



Werkstatt „Politische Bildung in der Migrationsgesellschaft: Zwischen Anspruch und Praxis“

3. November 2026 | 12:30–17:30 Uhr
Berlin Global Village | Am Sudhaus 2, 12053 Berlin

Programmmentwurf (Änderungen vorbehalten)

Gesamtmoderation: Sabrina Rahimi (BKMO)

12:30–13:00 Ankommen, Registrierung & Imbiss

13:00–13:10 Vorstellung des Thesenpapiers „Politische Bildung in der
Migrationsgesellschaft“ des Kooperationsverbundes für Vielfalt und Zusammenhalt (KVVZ)*

13:10–14:30 Panel I: **Erinnerungskultur in der politischen Bildung – wessen
Perspektiven zählen?**

Panelist*innen: Sina Schindler (korientation. Netzwerk für Asiatisch-Deutsche Perspektiven e.V.), Dennis Riffel (Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.), Vertreter*in des EOTO e.V. (angefragt), Anastasia Sudzilovskaya (KVVZ / BVRE e.V.) Moderation: Anna Hartmann (KVVZ / Polnischer Sozialrat e.V.)

14:30–15:00 Kaffeepause

15:00–16:30 Panel II: **Wer trägt politische Bildung? Verantwortung in unsicheren
Zeiten**

Panelist*innen: Marcel Hopp (MdB Berlin, SPD) (angefragt), Vertreter*in der Bundeszentrale für politische Bildung (angefragt), Özcan Karadeniz (DeZIM), Vertreter*in der Rosa-Luxemburg-Stiftung (angefragt). Moderation: Martin Gerlach (Türkische Gemeinde Deutschland e.V.)

16:30–17:30 Networking & Austausch

**Der „Kooperationsverbund für Vielfalt und Zusammenhalt: Chancengerechtigkeit in der pluralen Gesellschaft“ ist ein Arbeitskreis im Programmbereich Entwicklung einer bundeszentralen Infrastruktur im Bundesprogramm „Demokratie leben!“.*